

# Der Zwölfer <sup>4 / 2007</sup>

Informationszeitschrift der Pfadfindergruppe Linz 12



Waldweihnacht



Waldweihn. Gilde Schückbauer

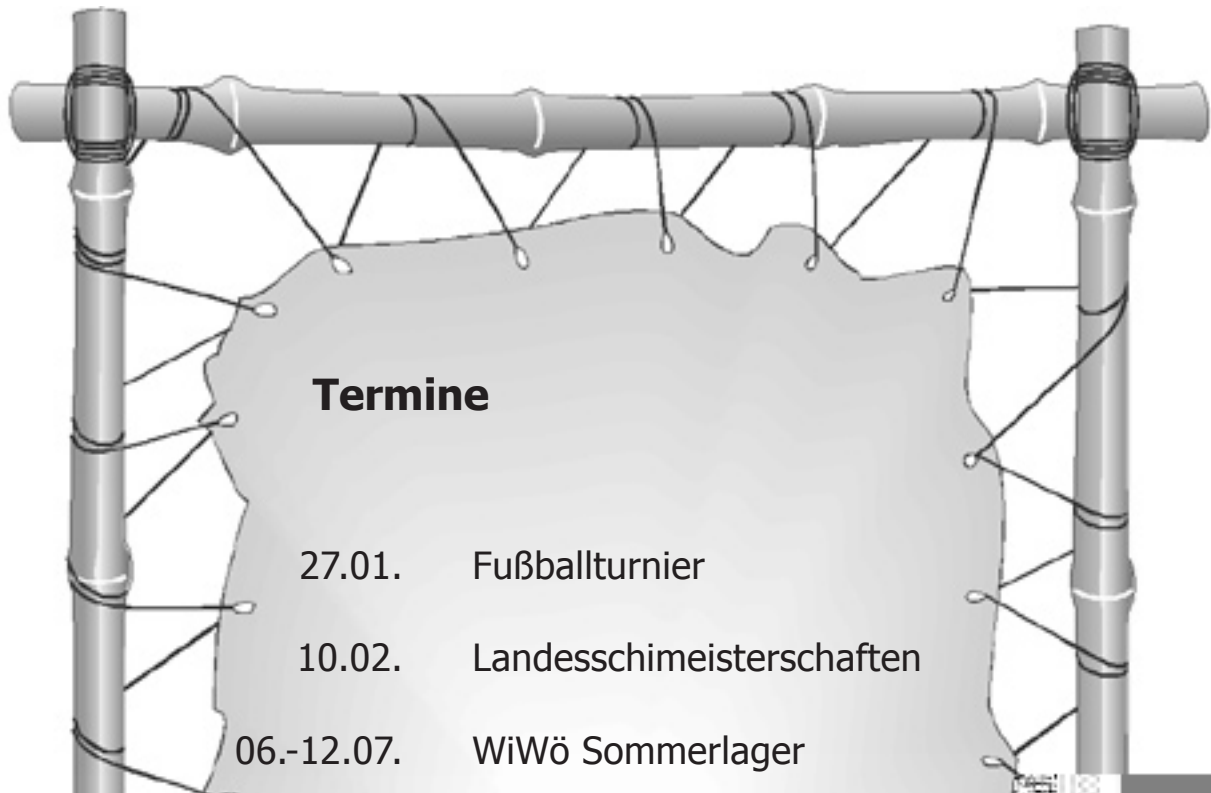


Weinreise



CaEx Sommerlager





## Termine

- |            |   |
|------------|---|
| 27.01.     | Fußballturnier  |
| 10.02.     | Landesschimeisterschaften                             |
| 06.-12.07. | WiWö Sommerlager                                      |
| 05.-14.08. | Aqua! - The Water Jamboree<br>SoLa GuSp, Caex, RaRo   |
| 13.08.     | WiWö Lagertag am Aqua 2008<br>St. Georgen im Attergau |

## Inhaltsverzeichnis

Termine .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Impressum: .....	3
Die Wichtel und Wölflinge stellen sich vor .....	4
Unser Trupp .....	5
Weinreise 2007 .....	6
Waldweihnacht .....	7
Fotos vom Sommerlager der CaEx .....	8
Lisa Marie Valtl .....	8
Sommerlager GuSp .....	9
Dies und Das .....	9
Von der Gilde Schückbauer wäre zu berichten .....	9
Gilde Bergkristall auf den Spuren der Linzer Nachtwächter! .....	11
Waldweihnacht der Gilde Schückbauer .....	11
„Stimmen im Advent“ - 12er-Ton singt in Wels .....	12
Geburtstage .....	13
Telefonliste .....	14
Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern! .....	15
Die Beiträge stammen von: .....	15

## Impressum:

Zeitschrift: „Der Zwölfer“

Inhaber und Herausgeber: Pfadfindergruppe Linz 12, Stockholmweg 23, 4040 Linz, ZVR 463409701

Redaktion: Christoph Filnköbl, Hasbergersteig 11, 4040 Linz, e-mail: 12er@filnko.net

Anzeigenredaktion: Brigitte Schrenk, Schnopfhagenstr. 4 a, 4210 Gallneukirchen

Inhalt: Information über die Pfadfindergruppe Linz 12

erscheint viermal jährlich

## Die Wichtel und Wölflinge stellen sich vor

### WiWö

Im heurigen Jahr sind bei uns 17 Wichtel und 28 Wölflinge registriert, die in drei verschiedenen Meuten (Tschil - Montag, Akela - Mittwoch, Kaa - Donnerstag) die Heimstunden besuchen.

5 neue Leiterinnen und Leiter unterstützen uns heuer bei unserer Pfadfinderarbeit.

In vielen Heimstunden haben wir schon gespielt, gebastelt oder Pfadfinderisches gelernt. So hatten wir zum Beispiel eine

Dschungelheimstunde, da das Dschungelbuch die Spielgeschichte der Wölflinge ist. Die Wichtel hingegen wohnen im Waldenland, das wir uns auf ein großes Packpapier gezeichnet haben.

Hier noch kurz, was wir heuer noch alles vorhaben:

eine gemeinsame WiWö-Faschingsparty, ein Frühlingswochenendlager gemeinsam mit Wichtel und Wölflingen von Linz 5

06.-12.07. Sommerlager

13.08. WiWö Lagertag am Aqua 2008 in St. Georgen im Attergau

Unsere Leiterin Melanie geht ab Jänner für ein Jahr als Au-Pair nach Vancouver in Kanada.

Obwohl wir sie natürlich vermissen werden, wünschen wir ihr dort viel Spaß.

In der Web-Ausgabe keine Werbung

## Unser Trupp

### Geparden

Unser Trupp besteht aus zwei Patrullen: den Geparden und den Käuzchen. Bei den Geparden ist Philipp und bei den Käuzchen ist Andi der Kornett. Dursti, Martin, Peti und Luki sind unsre Leiter. Jeden Montag spielen wir lustige Spiele, aber nur eine halbe Stunde. Nach der halben Stunde lernen wir über B.P. und über andere interessante Dinge. Manchmal bauen wir auch etwas, wie zum Beispiel einen Vogelnistkasten. Jeden zweiten Montag im Monat kommen

die anderen Trupps zu uns. Wenn sie zu uns kommen ist es sehr, sehr lustig denn dann machen wir sehr interessante Sachen wir spielen coole Spiele wie zum Beispiel 1-100.

Manchmal gibt es leider auch Verletzte, aber meistens passiert nichts Schlimmes. Wir sind sehr froh, dass wir so geduldige Leiter haben da wir meistens sehr lange brauchen bis wir endlich ruhig sind und zuhören.

Sie hätten uns nämlich schon längst

auf den Mond geschickt wenn sie nicht so geduldig wären. Uns gefällt es am meisten wenn wir ein Lagerfeuer machen und Grillen. Bei uns ist es fast wie in der Schule. Es gibt Plus und Minus. Ein Plus gibt's wenn man etwas Tolles gemacht hat, ein Minus gibt's wenn jemand nicht kommt und nicht Bescheid gegeben hat. Das Ganze ist ein Wettkampf. Patrulle gegen Patrulle. Der Wettkampf dauert das ganze Jahr lang. Uns gefällt unser Trupp eigentlich sehr gut.

In der Web-Ausgabe keine Werbung



## Weinreise 2007

### Dursti

Wie fast jedes Jahr, fuhren wir auch heuer wieder auf unsere allseitsbekannte Weinreise!

Diesmal besuchten wir wieder ein nettes Platzerl in der Wachau.

LANGENLOIS ... ja Langenlois, das war unser Ziel!

Zu fünft im Volvo von Erwin (Sandra, Mike, Ali, Gahli und Ich)

fetzten wir ins schöne Niederösterreich. Unser Ziel war das Pfadiheim der Langenloiser.

Hermann oder Herbert ... hmm ... egal, der Heimwart der Langenloiser holte uns ab und zeigte uns das Pfadiheim und unsere Schlafplätze. Was am Anfang doch sehr ungemütlich und kalt aussah, entpuppte sich zu späterer Stunde als ein Schlafparadies!

Der Heimwart gab uns als kleines Geschenk eine gute Flasche Wein und vertuschste sich für die nächsten 24h.

Da es ja heißt „Einem geschenktem Gaul schaut man nicht ins Maul“ begannen wir mit unserem Mittagessen und einem



guten Achterl.

Dann beschlossen wir, eine Runde Spazieren zu gehen um die schönen Wachauer Weingärten zu bestaunen. Aus dem Spaziergang wurde dank unserer Wanderspezialisten Ali + Gahli eine wunderschöne Wanderung. Ich kann euch leider nicht sagen, wo wir waren, aber wir sahen viiiiiieeelllee



Am Abend gingen wir noch fein Essen und ließen den Abend beim Weinbauer ausklingen ...

Am nächsten Tag weckte uns die Sonne zum Frühstück!

Am Vormittag besuchten wir eine Ruine, die zwischen Krems und Langenlois lag. Das Herz unserer Burschen schlug höher, als sie dieses alte Gemäuer sahen. Ali, Gahli, Mike und Erwin lieferten sich Ritterspiele und teilten jedem eine Ritter-Rolle zu. Oh ja, da wird man wieder zum Kind, wenn man die alten Gräben, die hohen Türme und die kleinen Verstecke sieht.

Nachdem wir wieder in unserer normalen Rolle steckten, gingen wir noch

einen Happen nach Krems essen und fuhren auf der wunderschönen Romantikstrasse wieder zurück in die Heimat!

Das Wochenende war sehr schön, wir hatten alle ziemlichen Spaß und, obwohl leider unsere kleine Alt - RaRo Truppe schon etwas zerfällt, hält uns so ein Wochenende doch wieder mehr zusammen!

Weinreben und Berge.

Wieder zurück und doch etwas geschlaucht schmissen wir uns in unsere Abendkleidung und wanderten zum Loisium.

Wer das Loisium nicht kennt ... Nein, es ist kein Museum ... Es war der Hammer! Zirka 2h hielten wir uns dort auf und bestaunten die Weinbauer Keller und Häuser mit unseren Audio - Guides. Ich muss sagen, der Preis schreckte mich doch, aber im Nachhinein zahlte sich jeder Euro aus.



## Waldweihnacht

Redaktion

Auch 2007 trafen wir uns wieder zur traditionellen Waldweihnacht. Dieses Jahr war der letzte Sonntag vor Weihnachten sogar der 23.12. Die WiWö trafen sich bereits um 14 Uhr zu einer Weihnachtsheimstunde wo gebastelt, gesungen und Kekse gegessen wurden. Nachher trafen sich alle um 17 Uhr beim Petrinum um den Kreuzweg hinaufzuwandern und auf einer Lichtung eine besinnliche Zeremonie abzuhalten. Anschließend gab es noch Punsch und Raclettebrot.

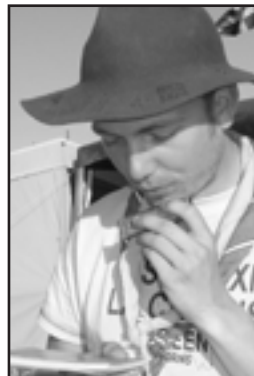


In der Web-Ausgabe keine Werbung



## Fotos vom Sommerlager der CaEx

Redaktion



## Lisa Marie Valtl

Redaktion

Wir wollen ganz herzlich Sophie und Christoph zur Geburt ihrer Tochter gratulieren. Lisa hat am Freitag, den 11.01.2008, um 22:40 Uhr das Licht der Welt erblickt. Sie war 48 cm groß, wog 2,85 kg. Sie macht ihren Eltern viel Freude und auch wir freuen uns, sie schon bald bei den Pfadfindern begrüßen zu dürfen. Mehr über Lisa findet ihr unter: [www.ibaby.at](http://www.ibaby.at)





## Sommerlager GuSp

**Anna und Eva**

Samstag Morgen trafen wir uns um 6.30h am Hauptbahnhof. Die Anreise war ziemlich kompliziert, da wir vier mal umsteigen mussten. 3 ½ Stunden später kamen wir mit dem Bus an. Doch unsere Reise war noch nicht zu Ende. Wir mussten noch ½ Stunde zum Lagerplatz gehen. Dort angekommen, haben wir Anweisungen zum Zeltaufbau bekommen. Nach einer Jause begannen wir mit dem Aufbau der Feuerstelle. Am nächsten Tag hatten wir in der Früh einen Frühstückswettbewerb. Am Vormittag und Nachmittag hatten wir Programm. Am Dienstag gingen wir schwimmen.

Als wir zurückgingen, fing es an zu Regnen. Am Lagerplatz angekommen, schmiss es Hagelkörner mit 1cm Durchmesser auf den Boden und auf das Dach der Essenshütte. Wir waren froh, dass die Zelte diesem Hagel standhielten. Am Mittwoch hatten wir einen Stationenlauf. Nach dem täglichen Lagerfeuer gingen wir mit Peti, einem unserer Leiter, in den nahegelegenen Wald. Dort waren 10 Knicklichter versteckt. Die Patrullen gingen nacheinander in den Wald. Uns erschreckten drei Leiter. Wir hatten acht Zetteln, die bei den Lichtern hingen, gefunden, als wir uns mit Peti

auf den Rückweg machten. Als wir aus dem Wald kamen, fanden wir eine wolkenlose Nacht vor. Am Himmel war ein richtiges Sternenmeer. Am nächsten Tag machten wir eine Ortserkundung. Am Freitag Vormittag gingen wir noch einmal schwimmen. Am Nachmittag begannen wir mit dem Abbau der Feuerstelle. Danach wurden die Zelte abgebaut und die Zeltplane wurde geschrubbt. Am nächsten Tag gingen wir um 12h zum Bus und fuhren dann wieder, mit dreimal Umsteigen, nach Hause. Wir kamen mit ca. ½ Stunde Verspätung, aber sicher, in Linz an.

## Dies und Das

**Redaktion**

GESUCHT GESUCHT GESUCHT GESUCHT GESUCHT GESUCHT GESUCHT

Vor einiger Zeit habe ich zwei Uniformhemden hergeborgt. Leider habe ich sie noch nicht zurück bekommen. Da vor allem das eine Lagerabzeichen trägt, die wichtige Erinnerungen sind, bitte ich sie mir zurück zu geben. Ich nehme an, dass ihr nicht mehr wisst, wem sie gehören, daher meine Adresse:  
Traute Glocker, Dornacher Strasse 6.

VERKAUFE VERKAUFE VERKAUFE VERKAUFE VERKAUFE VERKAUFE VERKAUFE

Rotes Pfadfinderhemd, neu, nicht getragen, günstig abzugeben!  
OÖ-Wappen und WOSM-Abzeichen (Buben) bereits aufgenäht,  
Grösse 36 (Kragenweite)  
Tel: 07235-20754, Fam. Schrenk

## Von der Gilde Schückbauer wäre zu berichten

**Traute Glocker**

Im Oktober hatten wir als Kultur-Gildeunternehmungen eine Stadtführung im Bereich westlich des Hauptplatzes bis zum Neuen Dom und einen gemeinsamen Theaterbesuch im Chamäleon.

Am 13. November 2007 wurde unserem langjährigen

Distriktgildemeister Ludwig Rauch im Beisein seiner Familie und von Pfadfinder- und Gildenfreunden vom LH Dr. Josef Pühringer das silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich verliehen. Landeshauptmann Dr. Pühringer würdigte das seit mehr als fünfzig

Jahren andauernde „Allzeit Bereit“ von Ludwig für die Pfadfinder- und Gildenbewegung.

Am 1. Dezember gab ´s auf der Gis das „Bratlessen“ und eine feierliche Einstimmung auf den Advent mit Liedern und besinnlichen/heiteren Texten.



In der Web-Ausgabe keine Werbung

## Gilde Bergkristall auf den Spuren der Linzer Nachtwächter!

**Clemens Gahleitner**

Ein Mann in schwarz, mit dreieckigem Hut, einer Hellebarde (so eine Art Lanze), einem Horn und einer Ledertasche begrüßte uns zum Auftakt der Gildeweihnachtsfeier mit sonorer Stimme vorm alten Rathaus der Stadt Linz zu einer Entdeckungsrunde innerhalb der alten Stadtmauern des mittelalterlichen Linz. Es war der Nachtwächter.

„Wohl an, so schreiten wir zu Beginne durch das alte Rathause und begeben wir uns auf diesem Wege zum Platze der Pfarrkirche am Rande der Ostgrenze der Stadt“. In etwa so klang die während der 90 kurzweiligen Minuten vom Nachtwächter konsequent verwendete altertümliche Sprache. (insgesamt ein bissl umgestellt der Satz)

Ein Höhepunkt in zweierlei Hinsicht war die Ersteigung des Glockenturmes der Pfarrkirche.

Zum einen, weil der 70 Meter hohe Kirchturm zu den höchsten in der Linzer Altstadt zählt und zum anderen, weil sich ein unglaublicher Ausblick auf Linz bot. Wer möchte, so verkündete der Nachtwächter, könne zu jeder Zeit die seit 1910 leer stehende Turmwärter Wohnung beziehen. Nur ziehen tut es dort ein bissl. Aber – wer drauf Wert legt –

ein Besucher wird sich ohne Lift und ohne Trittsicherheit desselbigen im 6. Stock nicht häufig einstellen.

Kurze Pausen, um wieder zu Atem zu kommen, wurden mit lustigen, wahren, ernstesten und unglaublichen Geschichten zur Stadt Linz, seinen Leuten und Durchreisenden gewürzt. So wie etwa die Geschichte der „kropferten Liesl“.

Maria Elisabeth, Tochter der Kaiserin Maria Theresia, pflegte am Rückweg von Ihren Frankreichreisen in Linz zu verweilen (heutige Spängler-Bank in der Altstadt). Aufgrund einer sie plagenden Schilddrüsenkrankheit hatten sich so mehrere Kröpfe gebildet und es litt auch die körperliche Beweglichkeit der Dame des Hofes Habsburgs insofern, als sie nicht mehr im Stande war, selbstständig die Schlafgemächer des 2. Stockes zu erreichen. Des Gewichtes wegen war auch das Tragen in den 2. Stocke nicht so leicht, warum in diesem Hause der erste mechanische Aufzug in Linz errichtet wurde.“

Das damalige kleine Linz – es erstreckte sich entlang der Donau Höhe Stadtpfarrkirche 2,8km flussaufwärts und in der Breite vom unteren Wassertor (Hauptplatz) bis zum Schmidttor – war natürlich nicht vor Angriffen jeglicher Art gefeit.

So erzählte der Nachtwärter an der Stelle des oberen Wassertores, dem damaligen Linzer Haupttor (vom alten Markt hinunter zur Donau) von der Begebenheit 200 angreifender Bauern aus Ebelsberg.

„Die einfallenden Bauern fielen über das Schmidttor in Linz ein. Mutige und wehrhafte Linzer Bürger jedoch trieben die Bauern über den Hauptplatze zum oberen Wassertore und eben dort hinaus, wobei jeder noch einen Tritte auf den Arsch bekam. Seit dieser Zeit wird diese Stelle „Arschkehre“ genannt.“

Viele weitere, kleine Anekdoten ließen die 1,5 Stunden wie im Fluge vergehen.

Zurück am Hauptplatz kehrten wir beim Keintzel ein und genossen dort noch angenehme Stunden bei gesunden Säften und Salaten. Die Nachspeise fiel zum Ärgernis von Gerhard M. der aperaturen Gildekasse zum Opfer.

Lustig war's, kalt war's auch, aber wärmstens empfehlen kann man diese auch für „Einheimische“ sehr interessante Nachtwärter-Runde durch Linz auf alle Fälle.

Frohes Fest und guten Rutsch wünscht die Gilde Bergkristall.

## Waldweihnacht der Gilde Schückbauer

**Hannes Glocker**

Heuer feierten 33 Gildeschwestern und –brüder Waldweihnacht beim Pleschinger See. Pfarrer Thomas Mazur und Pastoralassistent Anthony aus Afrika hatten uns vorsorglich mit Kerzen versorgt. Zur Feier bildeten wir einen Kreis um einen Kerzenlichterkrenz und sangen begleitet von Heinz Lang auf der Gitarre Weihnachtslieder. Pfarrer Mazur hielt eine Ansprache und



benutzte das Gedicht Erwin Frieds um aufzuzeigen, dass Unvollkommenheit

noch immer menschlicher ist als Intoleranz.

Als Abschluß dieser Feierstunde trafen sich (fast) alle in unserem „Gildeheimraum“ im Dornacher Stüberl bei Punsch und anderen Getränken und Speisen.

Und damit ließen wir das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf das Neue mit einem interessanten neuen Gilde-Programm.

## „Stimmen im Advent“ - 12er-Ton singt in Wels

Brigitte Schrenk

Bereits zum dritten Mal wurden wir von den Organisatoren des Welser Adventmarktes eingeladen, musikalische Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Also reiste unser Chor am Freitag, 30.11. nachmittags nach Wels, um dort auf 3 verschiedenen Bühnen ein je ca. 20 min. Liederprogramm unter der Leitung von Claudia darzubieten.

Abends sangen wir dann erstmals beim „Gösser Advent“, ein kleiner netter Adventmarkt im Gastgarten des „Gösser Bräu“, ebenfalls in Wels. Dort wurden wir anschließend mit Punsch und warmen Imbiss versorgt.

Einen Großteil der Einnahmen spendet der Chor der Pfadfindergruppe.

An dieser Stelle sei auch noch ein herzliches Dankeschön an unsere Chorleiterin Claudia und an alle Sängerinnen und Sänger zu

richten, die viel Freizeit in Proben investieren und somit zu einem guten „Klangerlebnis“ beitragen – denn ein Chor funktioniert nur in Teamarbeit und jede einzelne Stimme ist dabei wichtig!

Wer Lust aufs Mitsingen bekommen hat, bitte bei Brigitte Schrenk, 07235-20754, melden!



In der Web-Ausgabe keine Werbung

## Geburtstage

In der Web-Ausgabe keine persönlichen Daten

**Das Zwölfer - Team gratuliert  
allen recht herzlich !**





## Telefonliste

In der Web-Ausgabe keine persönlichen Daten



## **Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern!**

KR Franz Penz, Eva Rackeseder, Erika und Mag. Helmut Winkler, Harald Schaffer, Günter Donner, Rudolf Staudinger, Alfred Mühlböck, Ingeborg Mayer, Ute Fleck, Anna & Rudolf Edtmayr, Elisabeth Lenk, Bm Ing. Felix Rothbauer, Rudolf Behawy, anonym, Ing. Johann Reichl, Trude Petschnek und allen, die durch großzügige Aufrundung ihres Jahresbeitrages die Jugendarbeit der Pfadfindergruppe Linz 12 unterstützen.

## **Die Beiträge stammen von:**

WiWö, Geparden, Dursti, Anna und Eva, Traute Glocker, Hannes Glocker und der Redaktion (Brigitte Schrenk, Christoph Filnköbl, Georg Mahringer).

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Absender:  
Pfadfindergruppe Linz 12  
Redaktion "Der Zwölfer"  
Georg Mahringer  
Bachlbergweg 81  
4040 Linz